

6. Marine und Schifffahrt.

Das Verzeichniß der auf Grund des §. 4 der Seemannsordnung vom 27. Dezember 1872 (Reichs-Gesetzblatt Seite 409) in den Bundesstaaten fungirenden

Seemannsämter und der denselben vorgesetzten Landesbehörden.

— Nr. 17. des Central-Blattes für 1877, Seite 219 ff. — wird unter „A. In Preußen“ dahin geändert, daß neben Nr. 54 in der 2. Spalte statt „Musterungsbehörde“ zu setzen ist:

„Nebenzollamt I.“

Berlin, den 18. August 1877.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Ed.

Der im Jahre 1872 in Humboldt (Californien) erbaute, bisher unter französischer Protektoratsflagge gefahrene Schooner „Stella“ von 134,70 Kubikmeter Raumgehalt hat durch den Uebergang in das ausschließliche Eigenthum der hamburgischen Gesellschaft „Société Commerciale de l'Océanie“ das Recht zur Führung der deutschen Flagge erlangt. Dem bezeichneten Schiffe, für welches die Eigenthümerin Hamburg zum Heimathshafen gewählt hat, ist am 7. Mai d. J. vom Kaiserlichen Konsulate zu Papeete (Tahiti) ein Flaggenattest erteilt worden.

Berlin, den 20. August 1877.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Ed.

7. Eisenbahn-Wesen.

Reichs-Eisenbahn-Amt.

Am 15. d. Mts. ist die zu den Königlich bayerischen Staats-Eisenbahnen gehörige, 33 Kilometer lange Bahnstrecke Oberkrochau = Wunsiedel mit den Stationen Martinlamitz, Kirchenlamitz, Marktkeuthen, Köslau, Hohenbrunn und Wunsiedel dem Verkehr übergeben worden.

Berlin, den 17. August 1877.

In Vertretung:

Kräfft.
